



Bei der Eröffnung der neuen Ausstellung über das Steinheimer Schützenwesen haben sich ehemalige Königspaare zu einem Erinnerungsfoto aufgestellt. Die bemerkenswerte Präsentation von vielen interessanten Exponaten ist noch bis zum 25. Juli im großen Möbelmuseum der Emmerstadt zu sehen. Foto: Heinz Wilfert

33 Majestäten auf einen Streich

Sonderausstellung im Möbelmuseum über das Schützenwesen – Eröffnung mit vielen Ehemaligen

Steinheim (nf). Der Anspruch des Möbelmuseums, ein lebendiges und kein verstaubtes Museum zu sein, hat sich bei der 43. Ausstellung in beeindruckender Weise erfüllt.

»Heute erleben wir die größte und interessanteste Ausstellung, die mehrere hundert Jahre des traditionsreichsten Vereins, des Steinheimer Bürgerschützen-

vereins zeigt«, so August Waldhoff. Die Ausstellung über die Geschichte des Bürgerschützenvereins Steinheim geht an die Wurzeln: Helmut Pelle, Udo Klaholz und Theo Eikelmeier, das Archivteam des BSV, haben in den vergangenen vier Jahren unschätzbare Dokumente und unzählige Bilder gesammelt, die in der Ausstellung zu sehen sind (das WESTFALENBLATT berichtete ausführlich). Unter den Exponaten sind alte Proto-

kollbücher, die zu lesen sich lohnt, historische Ketten und glänzende Medaillen. Ihre Arbeit füllt nicht nur die Bilderrahmen, sondern auch zahlreiche Vitrinen.

Helmut Pelle dankte dem Ehrenkommandeur Paul Löneke, der vor mehr als 20 Jahren eine umfangreiche Geschichte des Schützenwesens heraus gegeben hat, die bis in die fürstbischöfliche Zeit zurück reicht und auf die man aufbauen konnte. 33 ehemalige

Regenten kamen zur Eröffnung. In der Ausstellung sind viele Exponate zu sehen, darunter zehn Kleider von Schützenköniginnen und Schützemannzüge. Beendet wird die Aufgabe der Archivare nach der Ausstellung noch nicht sein – unter anderem soll noch ein Bestandsverzeichnis erstellt werden. Trotz seiner Vergangenheit ist der BSV jung geblieben, die Ausstellung kann daher viel erzählen. »Sie ist mehr als einen Besuch wert«,

forderte Kommandeur Udo Schelling auf, diese Dokumentation öfter zu genießen, die zum 120-jährigen Bestehen des BSV gehört.

Das scheidende Königspaar Gerd Mahlmann und Sonja Schmidt hat mit ihrem Abschiedsgeschenk ein Zeichen gesetzt. Es schenkte dem BSV eine Vitrine, die in der Ausstellung bereits Objekte zeigt. Die Ausstellung bleibt bis zum 25. Juli zu sehen (mittwochs und sonntags ab 15 Uhr).

Rolfzen wird Favoritenrolle gerecht

Stadtpokal der Steinheimer Feuerwehren mit tollen Wettkämpfen – starke Jugend

Steinheim / Eichholz (nf). Die Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Rolfzen hat einiges mit den Fußballstars von Bayern München gemeinsam. Vor jeder Saison treten 18 Vereine an, am Ende wird Bayern fast regelmäßig Meister. Beim Stadtpokal der Steinheimer Feuerwehren ist es ähnlich. Alle Löschgruppen geben ihr Bestes, doch am Ende gewinnt meist Rolfzen den Pokal. Jetzt wurde der Pokal in Eichholz ausgetragen, wo die örtliche Löschgruppe ihr 55-jähriges Bestehen feierte.

Bei der Siegerehrung durch Wehrführer Willi Schrenner gab es eine Überraschung. Erstmals haben die beiden Steinheimer Jugendfeuerwehren im Wettbewerb mitgemacht, nicht nur um die Schläuche nass zu machen. Die Jugendfeuerwehr Steinheim belegte in der Zeit von 3.05 Minuten den dritten Platz, für Schrenner ein Beweis, wie gut der Nachwuchs ausgebildet wird und wie ehrgeizig er ist. Zeitgleich auf Platz vier kam der Löschzug Steinheim. »Die haben den Schieber am Ende aber mit dem Fuß geöffnet«, so Schrenner zur Reihenfolge. Den zweiten Platz belegte die Löschgruppe Bergheim (2.59). Den Stadtpokal gewann der Seriensieger: die Löschgruppe Rolfzen (2.40). Weil der Wanderpokal zum dritten Mal in Folge gewonnen wurde, bleibt er nun in Rolfzen.



»Der Pott gehört uns!« Die Löschgruppe der Feuerwehr Rolfzen jubelt nach dem Erfolg beim Stadtpokal Steinheim (vorn, von links): Oliver Volkhausen, Heinz Jürgen Borgmeier, Jana Marie

Multhaupt, Julia Volmer, Eike Schirrmacher; (hinten, von links) Andreas Dubbert, Michael Reineke, Klaus Krehemeier, Sebastian Rüter, Christoph Schröder, Swen Bäckerauf und Frank Eichmann. Foto: Wilfert

Königsschießen in Sandebeck

Sandebeck (WB). Die Jungsützen in Sandebeck organisieren an Fronleichnam wieder ihr Königsschießen. Antreten ist am 3. Juni um 14 Uhr in Uniform am Gasthaus Hartweg. Nach einem Umzug durch das Dorf (ohne Gewehr) beginnt 14.30 Uhr das Schießen. Die musikalische Unterhaltung übernimmt nachmittags der Musikverein Sandebeck. Um 19 Uhr soll die Proklamation sein und ab 20 Uhr der Tanzabend beginnen.

Dorfgerichte Straße nach zehn Wochen

Dorfentwicklung in Rolffen ein Stück weiter

■ **Rolffen** (cw). Die Dorfentwicklungsmaßnahme des 250 Meter langen Entruper Weges in Rolffen war ein voller Erfolg: In kontinuierlicher Abstimmung mit den Anliegern ist die dorfgerechte Verschönerung der Straße nach zehn Wochen nun abgeschlossen.

Es waren Bäume gepflanzt worden, Mängel an Asphalt und Pflastersteinen behoben und die Randbereiche der Straße umgestaltet worden. In Anliegerversammlungen und Einzelgesprächen hatten die Anwohner ihre Wünsche bezüglich der Umgestaltung geäußert, die auch berücksichtigt worden waren. „Das Engagement der Rolffener war hervorragend. Nur durch Identifikation der Anlieger mit

dem Vorhaben kann die Dorfverneuerung so gut funktionieren, wie es hier der Fall war“, erklärte bei einer Besichtigung vor Ort Diplomingenieur Sven Herzog.

Der Mitarbeiter der Planungs- und Ingenieurgesellschaft „Grontmij GfL“, die die Stadt Steinheim mit den Umbaumaßnahmen beauftragt hatte, war mit dem Verlauf des Projektes sichtlich zufrieden.

Für die Anwohner waren die Maßnahmen kostenlos: 100.000 Euro zahlte die Stadt Steinheim, 20.000 Euro die Bundesrepublik Deutschland zusammen mit dem Land Nordrhein-Westfalen (NRW) und rund 32.000 Euro der EU-Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes.



Ökologischer Akzent: Rainer Diekmann, Wilhelm Freitag und Sven Herzog besichtigen zusammen mit Dipl.-Geogr. Eberhard Fischer von der Stadt Steinheim und Wilfried Ploeger von der Bezirksregierung Detmold bei der Pflanzenabnahme das neu angelegte Beet, das den Eingangsbereich des Hauses schützen soll. FOTO: CORINNA WESTPHAL

Info-Wochen an der Uni

■ **Kreis Höxter.** Noch bis zum kommenden Sonntag, 6. Juni, können sich SchülerInnen und Schüler sowie Studieninteressierte über das Internet für die Info-Wochen an der Universität Bielefeld anmelden. Vom 28. Juni bis 8. Juli stellt die Hochschule über 30 moderne Bachelor-Studiengänge vor und bietet Abiturienten Unterstützung bei der Studien- und Berufswahl. Die Teilnahme ist kostenlos. Programm und Anmeldung unter www.uni-bielefeld.de/info-wochen

Kirchliche Nachrichten

■ Zu Fronleichnam finden folgende Gottesdienste statt:
Pastoralverbund Höxter: Höxter, St. Nikolai, Do. 9.30 Festhochamt auf dem Wall mit anschließender Prozession zum St. Nikolai-Seniorenzentrum und zur St.-Nikolai-Kirche (bei schlechtem Wetter in der St.-Nikolai-Kirche), 18.30 hl. Messe, St. Liborius, Mi. 18.30 Vorabendmesse.
Höxter, Krankenhaus, Do. 9.00 hl. Messe.
Kollerbeck, Do. 10.00 Hochamt mit Prozession durch das Oberdorf.
Brakel, Kath. Pfarramt St. Michael, Mi. 19.00 Vorabendmesse in der Pfarrkirche, Do. 9.00 Hochamt auf dem Kirchplatz, große Stadtprozession.
Pastoralverbund Dreizehnlinden: Stahle, Do. 10.00 Hochamt, anschl. Prozession. **Albaxen,** 8.00 Hochamt, anschl. Prozession. **Fürstenau,** 8.00 Hochamt, anschl. Prozession. **Lüchtringen,** 9.30 Hochamt, anschl. Prozession.
Pastoralverbund Nethegau: Beller, Mi. 19.00 Vorabendmesse. **Hembsen,** Mi. 19.00 Vorabendmesse. **Erkeln,** Do. 10.00 hl. Messe, anschl. Fronleichnamprozession für Erkeln, Beller und Hembsen. **Frohnhausen,** 19.00 Vorabendmesse. **Gehrdn,** 10.00 Festmesse mit anschl. Prozession und Pfarrfest. **Istrup,** 18.00 Vorabendmesse. **Schmechten,** 10.30 Festmesse mit Fronleichnamprozession. **Siddessen,** 19.00 Vorabendmesse.
Pastoralverbund Marienmünster: Abtei, Do. 10.00 hl. Messe. **Altenbergen,** Do. 9.30 hl. Messe. **Vörden,** Mi. 18.30 Vorabendmesse. **Do.** 10.30 hl. Messe. **Bredenborn,** Mi. 17.30 Vorabendmesse. **Do.** keine hl. Messe.
Pastoralverbund Dreiländer-

Herstelle, Mi. 19.00 Vorabendmesse. **Jakobsberg,** Mi. 19.00 Vorabendmesse. **Dalhausen,** Do. 10.00 Hochamt mit Prozession. **Würgassen,** Do. 10.00 Hochamt mit Prozession.
Pastoralverbund Steinheim: Steinheim, Mi. 19.00 Vorabendmesse. **Do.** 9.00 Hochamt, anschl. Prozession. **Rolffen,** Do. 9.00 Hochamt, Prozession. **Vinsebeck,** Mi. 19.00 Vorabendmesse. **Ottenhausen,** Do. 9.00 Hochamt, anschl. Prozession. **Sandebeck,** Do. 9.00 Hochamt, anschl. Prozession. **Bergheim,** Mi. 19.00 Vorabendmesse.
Pastoralverbund Bad Driburg: Pfarrkirche „St. Peter und Paul“, Do. 9.00 Festhochamt für die Pfarrgemeinden „Zum verkündeten Christus“ und „St. Peter und Paul“, anschl. Prozession. **18.30 hl. Messe. Dringenberg-Siebenstern,** Do. 10.00 hl. Messe auf der Freiheit, anschl. Prozession. **Neuenheerse,** Do. 9.00 hl. Messe, anschl. Fronleichnamprozession. **Pömbosen,** Do. 9.15 Beginn der Fronleichnamprozession in der Pfarrkirche. **Reelsen,** Do. 9.00 Beginn der Fronleichnamprozession in der Kirche. **Bad Hermannsborn,** Do. 10.30 Festgottesdienst. **Langeland-Erpentrup,** Mi. 19.00 Vorabendmesse. **Althausen,** Do. 9.00 Beginn der Prozession in der Kirche, Station vorm Hermannsbornerwald. **Herste,** Do. 8.30 hl. Messe, direkt anschl. Fronleichnamprozession.
Kath. Pfarramt Hl. Kreuz Ottbergen: Bruchhausen, Do. 9.30 hl. Messe mit anschl. Prozession für Ottbergen, Bruchhausen und Godelheim. **Brenkhausen,** Mi. 19.00 Vorabendmesse. **Lütmarsen,** Do. 7.30 Hochamt, anschl. Prozession. **Ovenhausen,** Do. 9.00 Hochamt, anschl. Prozession. **Bosseborn,** Mi. 19.00 Vorabendmesse.

Stars und Sticheleien

Literaturkurse des Steinheimer Gymnasiums überzeugen mit ambitionierten Stücken



Alle zeigen gut gelaunt auf ihren Lehrer: Michael Schwarzwald, Leiter des Literaturkurses am Steinheimer Gymnasium, liegt seinen Schülerinnen und Schülern zu Füßen. Sie führten gemeinsam ein Theaterstück zu Schule, Bildung, Erziehung und Sexualität auf. FOTOS: DIETER MÜLLER

VON DIETER MÜLLER

■ **Steinheim.** Zwei sehr ambitionierte Theaterstücke führten die beiden Literaturkurse des Städtischen Gymnasiums Steinheim in der voll besetzten Aula des Schulzentrums auf. Dabei ging es um Liebe, Macht, Moral und Verschwörung einerseits sowie um Schule, Erziehung, Bildung und Sexualität andererseits. Das eine Stück gewährte einen parodistischen Blick auf Promis, Klatsch und Medien, das andere offenbarte wütende und hintergründige Kritik am Bildungssystem.

Aus Angst vor der öffentlichen Meinung trennen sich Orpheus und Eurydike nicht. Die schöne Eurydike, gespielt von Julia Driike, vergnügt sich mit ihrem Liebhaber Aristeus, herrlich bösartig dargestellt von Markus Schmidt. Und Orpheus, der als DJ in der Disco Tartarus jobbt, droht jedem Verehrer seiner schönen Ehefrau. Es kommt zu wilden Verschwörungstheorien im Olymp. Mittendrin: Jupiter als Herrscher (Simon Disse) und Jupiter als Ehemann (Sven Hellweg) sowie Unterweltherrscher Pluto (Markus Schmidt). Liebesgöttin Venus, herrlich überdreht dargestellt von Alina Weisheit, Cupido (Corinna Lohre) und Minerva (Sabrina Greger) zetteln Aufstand und Party im Olymp an.

In dem Theaterstück „Tartarus – die Unterweltverschönerung“ überzeugt Alina Kros als Orpheus ebenso wie Hendrik Schnurbusch und die mit knallroten Lippen geschminkte Jula Timmer als die gefürchtete öffentliche Meinung.

„Dabei geht es nicht nur um Verschwörung, sondern auch um Versuchung, Liebe, Macht, Moral, Medien, Stars und Sticheleien“, sagte Michael Volmer,

Nachdenken und schmunzeln

■ **Michael Volmer** und **Michael Schwarzwald** probieren mit ihren Literaturkursen seit August für die Aufführungen, die mit witzigen und hintergründigen Dialogen zum Schmunzeln und Nachdenken anregen. „Phantastisch, wie entschlossen sie ihre Idee umsetzen. Das zeugt von großer Begeisterung“, lobt Schulleiter Herrmann Brak. (dm)



Diskussion unter Göttern: Jupiter als Herrscher (Simon Disse), Jupiter als Ehemann (Sven Hellweg) und Pluto (Markus Schmidt, v. l.).

Wettkampf um neuen Regenten

■ **Sandebeck.** Das Königschießen der Sandebecker Jungschützen St. Hubertus findet wieder traditionell am Fronleichnamstag, 3. Juni, um 14 Uhr in Uniform (ohne Gewehr) am Gasthaus Hartweg. Nach einem kurzen Umzug durchs Dorf beginnt dann um 14.30 Uhr das eigentliche Schießen. Gegen 19 Uhr soll dann die Königsproklamation sein, und ab 20 Uhr heißt es dann: Tanz mit „Music a la Carte“. Für zünftige Klänge am Nachmittag sorgt wie immer der Musikverein Sandebeck.



Imposantes Majestätenpaar: Gerd Mahlmann und Sonja Schmidt nehmen nach einem glänzenden Regentjahr Abschied. Hier sind sie noch einmal vor ihrer Haustür unter der Festgirlande zu sehen.

Ein „Acrobat“ für gute Formulare

■ **Kreis Höxter.** Mit dem Adobe Acrobat können nicht nur Dokumente in das PDF-Format umgeformt werden. Der Acrobat eignet sich auch dazu, Formulare zu erstellen. In einem Vormittagskurs in der Bildungsstätte Liborianum in Paderborn wird gezeigt und selber praktisch am Computer das Erstellen

von interaktiven elektronischen Formularen mit Adobe Acrobat Professional ausprobiert. Der Kurs findet am Montag, 14. Juni, von 8.30 bis 12.30 Uhr statt. Es wird nur das Erstellen von Formularen gezeigt. Anmeldungen unter (0 52 51) 12 14 45 4 oder direkt im Internet unter www.liborianum.de